

Plagiatsoftware - Konzepte, Einsatzmöglichkeiten, Systeme



Inetbib-Tagung Münster, 07.09.2006



Dipl. Inform. Bernadette Schlonsok
Hochschulrechenzentrum Universität Dortmund



Wichtige Fragen

- Warum sollte man Plagiatsoftware einsetzen?
- Was kann sie leisten?
- Welche gibt es?
- Welche Problematik ergibt sich aus einem Einsatz?



Ist Zustand

- Große Webbörsen mit Hausaufgaben
- Viele Internet-Suchmaschinen



Wie viel wird plagiiert?

- Prof. Dr. Weber-Wulff (2001) untersuchte 34 Aufsätze (12 Plagiate hat sie aufgedeckt, 1 nicht gefunden)
- Managementprofessor McCabe (2005) befragte 50.000 Studenten von 60 amerikanischen Universitäten. 40 Prozent haben sich schon einmal mit "fremden Federn" aus dem Internet geschmückt. 1999 waren es 10 Prozent.
- Prof. Wolfgang Krohn (Universität Bielefeld) geht von über 25 % plagiierten wissenschaftlichen Arbeiten aus („Focus“ 2006)



Grundsätzliches

- Verwendung von Suchmaschinen, suchen von mehreren aufeinander folgenden Wörtern
- Unterstützte Dokumentformate: pdf, doc, rtf, html, ppt, xls, Textdateien



Gemeinsamkeiten der Plagiatsysteme

- beschränkte Datenmenge, auf die zugegriffen wird
- beschränkte Suchmöglichkeiten auf diesen Daten
- Endgültige Erkennung eines Plagiats muss von Menschen erfolgen



Einzelprüfung

- Prüfer lässt eine verdächtige Arbeit durch ein ausgewähltes Plagiatsystem überprüfen



Einreichdienst

- Prüfer richtet Veranstaltungen ein
- Studenten spielen ihre Arbeiten selber in das System hoch
- Prüfer bekommt ein Bericht, auf Grund dessen entschieden werden kann, ob möglicherweise ein Plagiat vorliegt
- Abschreckung, da jedem bewusst ist, dass jede Arbeit überprüft wird



Drei ausgewählte Plagiatsysteme

- Docoloc (www.docoloc.de) von Institut für angewandte Lerntechnologie (IFALT)
- Plagiarism Finder (<http://www.m4-software.de>) der Firma Mediaphor Software Entertainment AG
- TurnItIn (www.turnitin.com) von iParadigms



Docoloc

- Web-Client
- Basiert auf Google-Daten
- Kleinste Lizenz 5 Benutzer 17,54 Euro pro Monat



Docoloc (1)

Docoloc - Prüfauftrag - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.docoloc.de/

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten... DSpace 1.2 an der U...

[Kostenlose Testlizenz anfordern...](#)

Docoloc

ID: Passwort: [Log in](#)

[Anleitung](#) [Login erstellen](#) [Prüfauftrag](#) [Ihr Konto](#)

[Lokale Datei:](#) [Durchsuchen...](#) [Eingabe als Web-Adresse](#)

[demo](#) [professionell](#) [Plagiatprüfung starten](#)

Ergebnisreport: [sofort zeigen](#) [nur in Ihr Konto legen](#)

[per Email:](#)

[Kontakt](#) - [Preise und AGBs](#) - [Popollog-Evaluation](#) - [Google & Referenzen](#) - [Hilfe](#)

©2006 IFALT - [IBR/ITM](#) Forschungspartner - Plagiatsuche in über 8 Mrd. Dokumenten
deutsch [english](#)

Fertig



Docoloc (2)

Docoloc - Ihr Konto - Mozilla Firefox

Abmelden: [Logout](#)

2 Prüfdokumente im Konto. [Prüfauftrag hinzufügen](#) [neu laden](#)

23	Abstract.txt	02.08.2006 14:16	36%	Herkunftsreport	löschen!
22	schlonsok.html Quelle: http://www.ub.uni-dortmund.de/inetbib2006/abstracts/schlonsok.html	02.08.2006 14:13	0%	Herkunftsreport	löschen!

[Kontakt](#) - [Preise und AGBs](#) - [Popollog-Evaluation](#) - [Google & Referenzen](#) - [Hilfe](#)

©2006 IFALT - [IBR/ITM](#) Forschungspartner - Plagiatsuche in über 8 Mrd. Dokumenten
deutsch [english](#)

Fertig



Docoloc(3)

Docoloc geprüft: - Mozilla Firefox

file:///c:/DOKUME~1/CBB002/LOKALE~1/TEMP/Abstract.txt-2.html

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten... DSpace 1.2 an der U...

Die folgende Übersicht ist gegliedert nach den Titeln der gefundenen Dokumente. Durch einen Klick auf „x Stellen“ werden die speziellen Stellen im Dokument in der Farbe orange hervorgehoben und direkt zur ersten Stelle gescrollt. Ein erneuter Klick auf „x Stellen“ setzt die Markierungen wieder zurück.

4 Stellen wurden gefunden in einer Textvorlage mit dem Titel: „9. InetBib-Tagung 06. bis 08. September 2006 - Abstract Arndt Bode“, zu finden unter:
<http://www.ub.uni-dortmund.de/inetbib2006/abstracts/schlonsok.html>

Nachfolgend der geprüfte Textauszug des Dokuments:

Abstract: Plagiatsoftware - Konzepte, Einsatzmöglichkeiten, Systeme - Bernadette Schlonsok

Der Technikwandel hat nicht nur das Informationsverhalten sondern auch das Schreibverhalten stark verändert. Per Cut and Paste zur eigenen Arbeit ist fast schon eine Modeerscheinung, welche aufzudecken, kaum zu bewältigen ist.

Plagiatsoftware ist keine Wunderwaffe, sie kann nur Hilfestellungen zur Auffindung von möglichen Plagiaten geben. Letztendlich ist der Mensch mit seinem Fachwissen und seiner Intuition gefragt. Plagiatsoftware richtig eingesetzt, kann jedoch mühevollen Detektivarbeit ersparen und zudem auch abschreckend wirken. Daher ist es für betroffene Einrichtungen wichtig zu wissen, welche Software wann und wie sinnvoll eingesetzt werden kann.

In diesem Beitrag werden zwei grundlegende Konzepte, Einreichdienst und Einzelprüfung erläutert. Diese Konzepte werden am Beispiel von drei in Deutschland verbreiteten Systemen, Turnitin, Plagiarism Finder und Docoloc, konkretisiert. Auf die Einsatzmöglichkeiten, Stärken und Schwächen der Systeme wird vergleichend eingegangen. Alle drei Systeme werden zurzeit am Hochschulrechenzentrum der Universität Dortmund getestet.

Fertig



Plagiarism Finder

- Windows-Client (Windows 98, Windows 2000, Windows XP), Internetanschluss
- Funktionsweise: Textanalyse + Worterkennung, Google-Abfragen zusammenhängende Wörter, je nach gewählter Einstellung kann die Überprüfung längerer Texte Stunden dauern
- Kosten: Einzelplatzlizenz 98 Euro, Mobile Einzelplatzlizenz USB-Stick 169 Euro



Plagiarism Finder (1)

The screenshot shows the 'Plagiarism-Finder 1.2.4' application window. The title bar reads 'Plagiarism-Finder 1.2.4 (www.m4-software.de) REGISTRIERTE VOLLVERSION'. The interface is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains four main steps: 1. Dateiauswahl (File selection), 2. Einstellungen (Settings), 3. Starten! (Start), and 4. Ergebnisse (Results). Below these are icons for 'Sprache' (Language), 'Registrieren' (Register), 'Handbuch' (Manual), and 'Beenden' (Exit).
- File Tree:** A tree view showing a folder structure under 'Daten'. The 'Aufgaben' folder is expanded, showing sub-folders 'CSD' and 'InetBib'. The 'InetBib' folder is further expanded to show 'Abstract.txt' selected.
- Document List:** A table with columns 'Name', 'Größe', and 'Typ'. The selected file 'Abstract.txt' is highlighted in blue.
- Bottom Panel:** Shows '1 zur Verarbeitung ausgewählte Dokumente' (1 selected document for processing) and the file path 'C:\Daten\Aufgaben\InetBib\Abstract.txt'. A 'Weiter' (Next) button is visible at the bottom right.

Name	Größe	Typ
VortragDocBook		Dateiordner
Abstract.txt	2 KB	Textdokument
gedanken.doc	21 KB	Microsoft Word-Dokument
gedanken.txt	2 KB	Textdokument
KonzeptPsVortrag.doc	27 KB	Microsoft Word-Dokument
Plagiatssoftware.doc	21 KB	Microsoft Word-Dokument



Plagiarism Finder (2)

Plagiarism-Finder 1.2.4 (www.m4-software.de) REGISTRIERTE VOLLVERSION

1. Dateiauswahl

2. Einstellungen

3. Starten!

4. Ergebnisse

Sprache

Registrieren

Handbuch

Beenden

1.2.4 DE

Voreinstellungen

- Sehr ausführliche Prüfung
- Normale Prüfung
- Stichprobearartige Prüfung

Manuelle Einstellungen

Satzlänge Wörter

Schrittweite Wörter

Dateinamen der Dokumente auch für Reports verwenden

Schwellenwert für Quellenübersicht Zeichen

Folgende Quellen nicht berücksichtigen

Weiter



Plagiarism Finder (3)

The screenshot shows the 'Plagiarism-Finder 1.2.4' application window. The title bar reads 'Plagiarism-Finder 1.2.4 (www.m4-software.de) REGISTRIERTE VOLLVERSION'. The interface includes a sidebar with navigation options: 'Dateiauswahl', 'Einstellungen', 'Starten!', 'Ergebnisse', 'Sprache', 'Registrieren', 'Handbuch', and 'Beenden'. The main content area displays a search result for a document titled 'gefragt Plagiatsoftware [...] richtig eingesetzt kann jedoch mehrere Detektoren [...] ersparen und zudem auch abschreckend wirken [...] Daher ist es fuer betroffene Einrichtungen [...] wichtig zu wissen welche Software wann [...] und wie sinnvoll eingesetzt werden kann [...] In diesem Beitrag werden zwei grundlegende [...] Konzepte Einreichdienst und Einzelpruefung erlaeutert Diese [...] Konzepte werden am Beispiel von drei [...] in Deutschland verbreiteten Systemen Turnitin Plagiarism [...] Finder und Docoloc konkretisiert Auf die [...] Einsatzmoeglichkeiten Staerken und Schwaechen der Systeme [...] wird vergleichend eingegangen Alle drei Systeme [...] werden zurzeit am Hochschulrechenzentrum der Universitaet [...] Universitaet Dortmund getestet'. Below the text is a section titled 'QUELLENÜBERSICHT' with a note: 'Es werden alle Quellen ab einer Übereinstimmung von mindestens 100 Zeichen angezeigt:'. A list of sources is shown, including 'www.ub.uni-dortmund.de/inetbib2006/abstracts/schlonsok.html # 1223 Zeichen'. At the bottom, a status bar indicates 'Protokoll wird formatiert'.



turnitin

- Web-Client
- Einreichdienst
- Eigene Datenbank (Vergleich der Arbeiten untereinander möglich)
- Einzellizenz (max. 150 Prüfungen im Jahr) kostet 150 \$ pro Jahr
- Abteilungslizenz (beliebige Anzahl Prüfer, max. 100 Studenten) kostet 750 \$ pro Jahr



turnitin (1)

Turnitin - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.turnitin.com/static/index.html

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten... DSpace 1.2 an der U...

turnitin

Login Page Password Help New Users

E-Mail: Password:

HOME Turnitin.com PRODUCTS and Services TRAINING Getting Started COMPANY About Us MEDIA News & Press PRICING How to Buy

Plagiarism Prevention
Peer Review
GradeMark
GradeBook
Only at Turnitin

View Intro

Effective Learning Tools

Educational Suite

Success Stories
University of Colorado

Fertig



turnitin (2)

Turnitin - Mozilla Firefox

http://www.turnitin.com/t_home.asp?login=1&svr=7&r=69.27493014

Welcome, **Bernadette A. Schlonsok** [my classes](#) [user info](#) [user type](#) [logout](#) [messages](#) [help](#)

Now viewing: All accounts and classes

! Turnitin will be down on Saturday, August 12th from 10AM to 4PM PDT for network and IP address changes.

i This is your instructor homepage. To create a class, click the add a class link. To display a class's assignments and papers, click the class's name.

[join account](#) [join class \(TA\)](#)

[Universitaet Dortmund Hochschulrechenzentrum](#) [add a class](#) show: active classes

class ID	enter a class	status	stats	update	del
1558560	Test Plagiate	active			

Fertig



turnitin (3)

Turnitin - Mozilla Firefox

http://www.turnitin.com/t_class_home.asp?r=32.3130610985704&svr=7&aid=*

Welcome, **Bernadette A. Schlonsok** [my classes](#) [user info](#) [user type](#) [logout](#) [messages](#) [help](#)

Now viewing: Universitaet Dortmund Hochschulrechenzentrul: Universitaet Dortmund Hochschulrechenze..

This is your class homepage. Click the create a new assignment link to add an assignment to your class homepage. Click an assignment's inbox button to view submissions that have been made to the assignment. Click an assignment's submit button to submit a paper.

[class home](#) [students](#) [peer review](#) [gradebook](#) [libraries](#) [calendar](#) [discussion](#) [preferences](#)

[create a new assignment:](#) [assignment library:](#)

#	assignment	inbox	submit	start	due	post	delete
1	InetBib2006			08-09-06	09-07-06	09-07-06	

Fertig



turnitin (4)



turnitin (5)

Turnitin - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.turnitin.com/t_submit_confirm.asp?svr=7&r=88.4843033005048&ses: Go

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten... DSpace 1.2 an der U...

Welcome, Bernadette A. Schlonsok [my classes](#) [user info](#) [user type](#) [logout](#) [messages](#) [help](#)

Now viewing: Universitaet Dortmund Hochschulrechenzentrum: Universitaet Dortmund Hochschulrechenze...

Make sure that the paper displayed below is the correct paper. If it is, click "yes, submit." If it is not the correct paper, click "no, go back" to return to the previous page and select another paper.

[class home](#) [students](#) [peer review](#) [gradebook](#) [libraries](#) [calendar](#) [discussion](#) [preferences](#)

Is this the paper you want to submit? [yes, submit](#) [no, go back](#)

Note: Because you are submitting this paper for a non-enrolled student (a student who is not a Turnitin user and not enrolled in your class), this paper will be available for your use only, and will not be available for use with collaborative learning products such as Peer Review and GradeBook. If you are planning on using these products, please make sure (1) your students are all enrolled in your class and submit papers themselves, or (2) the papers you submit are for students who are properly enrolled.

Abstract: Plagiatsoftware - Konzepte, Einsatzmöglichkeiten, Systeme - Bernadette Schlonsok

Der Technikwandel hat nicht nur das Informationsverhalten sondern auch das Schreibverhalten stark verändert. Per Cut and Paste zur eigenen Arbeit ist fast schon eine Modeerscheinung, welche aufzudecken, kaum zu bewältigen ist.

Plagiatsoftware ist keine Wunderwaffe, sie kann nur Hilfestellungen zur Auffindung von möglichen Plagiaten geben. Letztendlich ist der Mensch mit seinem Fachwissen und seiner Intuition gefragt. Plagiatsoftware richtig eingesetzt, kann jedoch mühevoll Detektivarbeit ersparen und zudem auch abschreckend wirken. Daher ist es für betroffene Einrichtungen wichtig zu wissen, welche Software wann und wie sinnvoll eingesetzt werden kann.

In diesem Beitrag werden zwei grundlegende Konzepte, Einreichdienst und Einzelprüfung erläutert. Diese Konzepte werden am Beispiel von drei in Deutschland verbreiteten Systemen, Turnitin, Plagiarism Finder und Docoloc, konkretisiert. Auf die Einsatzmöglichkeiten, Stärken und Schwächen der Systeme wird vergleichend eingegangen. Alle drei Systeme werden zurzeit am Hochschulrechenzentrum der Universität Dortmund getestet.

Fertig



turnitin (6)

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window displaying a Turnitin submission receipt. The browser's address bar shows the URL: http://www.turnitin.com/t_submit_rcpt.asp?aid=2326729&oid=27505027&svr=7&. The page content includes a navigation menu with links like 'my classes', 'user info', 'user type', 'logout', 'messages', and 'help'. A message states: 'Your paper has been submitted. Below is a digital receipt for your submission. A copy of this receipt will also be emailed to you. If you would like, print the receipt below for your records.' Below this is a 'Turnitin digital receipt' table with the following details:

Turnitin digital receipt	
inbox	submit again
paper title: Abstract	
paper id: 27505027	
paper author: Inetbib1, Anna	

The receipt text reads: 'Abstract: Plagiatsoftware - Konzepte, Einsatzmöglichkeiten, Systeme - Bernadette Schlonsook. Der Technikwandel hat nicht nur das Informationsverhalten sondern auch das Schreibverhalten stark verändert. Per Cut and Paste zur eigenen Arbeit ist fast schon eine Modeerscheinung, welche aufzudecken, kaum zu bewältigen ist. Plagiatsoftware ist keine Wunderwaffe, sie kann nur Hilfestellungen zur Auffindung von möglichen Plagiaten geben. Letztendlich ist der Mensch mit seinem Fachwissen und seiner Intuition gefragt. Plagiatsoftware richtig eingesetzt, kann jedoch muhevolle Detektivarbeit ersparen und zudem auch abschreckend wirken. Daher ist es für betroffene Einrichtungen wichtig zu wissen, welche Software wann und wie sinnvoll eingesetzt werden kann. In diesem Beitrag werden zwei grundlegende Konzepte, Einreichdienst und Einzelprüfung erläutert. Diese Konzepte werden am Beispiel von drei in Deutschland verbreiteten Systemen, Turnitin, Plagiarism Finder und Docoloc, konkretisiert. Auf die Einsatzmöglichkeiten, Stärken und Schwächen der Systeme wird vergleichend eingegangen. Alle drei Systeme werden zurzeit am Hochschulrechenzentrum der Universität Dortmund getestet.'



turnitin (7)

Turnitin - Mozilla Firefox

http://www.turnitin.com/t_inbox.asp?r=19.0203909517759&svr=7&aid=2326729

Welcome, Bernadette A. Schlonsok

my classes user info user type logout messages help

Now viewing: Universitaet Dortmund Hochschulrechenzentrum: Universitaet Dortmund Hochschulrechenze...

This is your assignment inbox. To view a paper, click the paper's title. To view an Originality Report, click the paper's Originality Report icon in the report column. A ghosted icon indicates that the Originality Report has not yet been generated.

class home students peer review gradebook libraries calendar discussion preferences

Inbox for: Assign. #1: InetBib2006

show: new

	author	title	report	gm	file	paper id	date
<input type="checkbox"/>	Inetbib1, Anna	Abstract	0%		.txt	27505027	08-09-06

Copyright © 1998-2006 iParadigms, LLC. All Rights Reserved.

usage policy | privacy pledge | helpdesk | research resources

javascript:void(0);



turnitin (8)

Turnitin Originality Report

ComputerPostille Plagiat by Anna Inetbib1
Processed on 08-15-06 10:34 CEST ID: 27600013 Word Count: 909

Overall Similarity Index: 16%
exclude quoted exclude bibliography mode: show highest matches together

Problematik der Plagiate an der Universitat Dortmund
Was ist ein Plagiat
Zuerst einmal scherzhaft:

"Von einem Autor abzuschreiben ist Plagiat, von mehreren abzuschreiben ist Forschung." Wilson Mizner, (1876-1933) 4

"Ein Plagiat (lat. plagium, Menschenraub) ist die Vorlage fremden geistigen Eigentums bzw. eines fremden Werkes als eigenes Werk oder als Teil eines eigenen Werkes." 3

[1] Plagiate sind nichts Neues, jedoch ist es durch die Verbreitung des Internets

1 5% match (internet from 09/29/05) <http://www.frank-schaetzlein.de>

2 3% match (internet) <http://akustische-medien.de>

3 2% match (internet) <http://www.artwarez.org>

4 1% match (internet) <http://www.rhetorik.ch>

5 1% match (internet) <http://www.presse.uni-augsburg.de>

6 1% match (internet) <http://www.egd-online.de>

7 1% match (internet) <http://www.scienceineurope.net>

javascript:parent.openDSC(61671508,0,0')



Rechtliche Aspekte

- Datenschutz (Arbeiten müssen anonym sein)
- Urheberrecht (Daten nur mit Einverständniserklärung der Betroffenen auf fremden Servern abspeichern)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich freue mich über einen Austausch an
Erfahrungen bzgl. Plagiatsoftware.

bernadette.schlonsok@uni-dortmund.de